

Wettkampf-Schutzkonzept Covid-19

1	Einführung	2
1.1	Zielsetzung.....	2
1.2	Übergeordnete Grundsätze	2
1.3	Prinzip für Sportaktivitäten: Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten	2
2	Organisation	2
2.1	Wettkampfanmeldung	2
2.2	Zutrittskontrolle	2
2.3	Präsenzlisten	3
2.4	Personal.....	3
2.5	Startnummernausgabe	3
2.5.1	Wettkampfbüro / Zeitmessung / Speaker	3
2.5.2	Kiosk.....	3
3	Material.....	3
3.1	Hygienematerial	3
3.2	Signalisation.....	3
4	Zuständigkeiten	4
5	Anhang	4

Das vorliegende Schutzkonzept für Vereinsveranstaltungen setzt das "Schutzkonzept Leichtathletik: Wettkampf" von Swiss Athletics vom 02.06.2020 um.

Version 2 vom 19.6.: Anpassungen gemäss Weisungen der Gewerbeполиizei.

Dieses Schutzkonzept muss ausgedruckt bei jeder Veranstaltung aufliegen.

St. Gallen, 19. Juni 2020

Vorstand
LC Brühl Leichtathletik

1 Einführung

1.1 Zielsetzung

Ziel ist die Organisation von Leichtathletik-Wettkämpfen unter Berücksichtigung der übergeordneten Grundsätze im Sport sowie

- der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des BAG,
- des aktuellen Schutzkonzepts Wettkämpfe von Swiss Athletics,
- des aktuellen Schutzkonzepts Leichtathletikanlage Neudorf der Stadt St. Gallen
- und des Schutzkonzepts des Vereins (dieses Dokument)

Die Schutzbestimmungen werden kontinuierlich den aktuellen COVID-19 Verordnungen angepasst.

1.2 Übergeordnete Grundsätze

1. Maximal 300 Personen während des ganzen Anlasses
2. Nur symptomfrei an den Wettkampf
3. 2m Abstand halten generell; im Wettkampf ist Körperkontakt zulässig
4. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG, insbesondere gründlich Hände waschen.
5. Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)
6. Bezeichnung eines Corona-Beauftragten des Wettkampfs

siehe auch Anhang

1.3 Prinzip für Sportaktivitäten: Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten

Die weitgehende Normalisierung der Sportaktivitäten führt dazu, dass die Distanzregeln nicht ständig eingehalten werden können. Für eine effiziente Unterbrechung der Übertragungsketten ist daher ein lückenloses Contact Tracing notwendig.

Als enger Kontakt gilt dabei die länger-dauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

2 Organisation

2.1 Wettkampfanmeldung

Die Anmeldung zum Wettkampf erfolgt über die Online-Anmeldung von Swiss Athletics. Die Startplätze pro Disziplin sind limitiert.

BetreuerInnen haben sich mit Email (an info@lc-bruehl.ch) ebenfalls anzumelden. Erfolgen zu viele Anmeldungen, sind Zutrittsbeschränkungen zu erlassen.

2.2 Zutrittskontrolle

Maximal 300 Personen dürfen während des ganzen Anlasses anwesend sein. Wenn 300 Personen anwesend sind und einige die Veranstaltung verlassen, dürfen nicht andere Personen wieder eingelassen werden.

Zutritt zur Anlage haben FunktionärInnen, HelferInnen, AthletInnen und angemeldete BetreuerInnen. Weitere ZuschauerInnen sind nicht zugelassen.

Der Zutritt erfolgt zentral beim Hauptzugang zur Leichtathletikanalage Neudorf. Die anderen Tore sind wenn immer möglich abzuschliessen (Notausgänge beachten).

Beim Eingang werden alle ein- und austretenden Personen gezählt und ihre Namen überprüft.

2.3 Präsenzlisten

Die Kontaktdaten aller FunktionärInnen, AthletInnen und BetreuerInnen werden im Vorfeld der Veranstaltung erfasst (Vorname, Nachname und E-Mail/Telefonnummer).

Die Listen werden 14 Tage aufbewahrt und dann gelöscht.

2.4 Personal

Alle FunktionärInnen und HelferInnen werden angehalten, die Verhaltens- und Abstandsregeln soweit als möglich einzuhalten.

Ist dies nicht möglich, stellt der Verein Schutzmaterial zur Verfügung.

2.5 Startnummernausgabe

Die Startnummernausgabe erfolgt ausserhalb der Rundbahn beim 200m-Start. Der Warteraum ist speziell zu kennzeichnen.

Die Bezahlung der Startgelder soll wenn immer möglich bargeldlos erfolgen (z.B. SumUp, Twint).

2.5.1 Wettkampfbüro / Zeitmessung / Speaker

In den Wettkampfbüros kann der empfohlene Abstand nicht in jedem Fall eingehalten werden.

Grundsätzlich soll darum so wenig Personal wie möglich eingesetzt werden.

Weitere Personen haben keinen Zutritt und müssen ausserhalb dieser Räume bedient werden.

2.5.2 Kiosk

Der Kiosk darf als Take-away-Betrieb geöffnet werden. Alle Verkaufs- und Arbeitsflächen sind regelmässig zu reinigen.

Im Kioskraum können gleichzeitig zwei Personen arbeiten. Es ist darauf zu achten, dass sich eine Person um die Bedienung und die zweite Person um die Bezahlung kümmert.

Der Warteraum vor dem Kiosk ist speziell zu kennzeichnen. Es stehen keine Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

3 Material

3.1 Hygienematerial

Der Verein stellt Desinfektionsmittel, Schutzmasken und Reinigungsmittel zur Verfügung.

Exponierte Arbeitsplätze (z.B. Startnummernausgabe) werden mit Plexiglasscheiben ausgestattet.

3.2 Signalisation

Warteräume sind mit Bodenmarkierungen zu kennzeichnen. An wichtigen Stellen (Eingang, Tribüne, Garderobe/WC) ist mit entsprechenden Schildern auf die Abstandsregeln hinzuweisen.

4 Zuständigkeiten

Die Verantwortung für die Erstellung und Publikation des Konzepts liegt beim Vereinsvorstand. Für die Umsetzung des Konzepts ist der oder die Wettkampfverantwortliche zuständig.

Bei Fragen und Problemen sind folgende Personen zu kontaktieren:

Corona-Beauftragter:

Manuel Märklin, Präsident

Tel. 077 454 62 83

Mail mmaerklin@lc-bruehl.ch

Wettkampforganisation:

Silvan Lückli, Chef Veranstaltungen

Hygienematerial:

Christina Gates, Sekretariat

5 Anhang

Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen

Spirit of Sport heisst jetzt...

Einhaltung der Hygieneregeln
des BAG

Distanz halten
(10m² Trainingsfläche pro Person, wenn immer möglich 2m Abstand)

Symptomfrei
ins Training/Wettkampf

Präsenzlisten
(Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Verbot von Sportwettkämpfen
mit engem Körperkontakt

Schutzkonzept der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten

Sportveranstaltung
mit max. 300 Personen

Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen

Gültig ab 6. Juni 2020

swiss olympic